



## Konferenz „Der Wert von Insekten“ Insekten-Lobby tagt gegen das Insektensterben

*Gais, Bielefeld, 7. November 2017.* Am 9. November 2017 treffen sich in Bielefeld Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Zivilgesellschaft zur bundesweiten Konferenz „Der Wert von Insekten“. Gegen das Insektensterben beleuchten sie mögliche Beiträge von Unternehmen und der Gesellschaft zum Erhalt der Biodiversität. Veranstalter sind die Bertelsmann Stiftung und Insect Respect.

Immer mehr Menschen erkennen den Wert von Insekten für die Gesellschaft. Doch der Rückgang ihrer Zahl und Artenvielfalt ist dramatisch. Die Tagung „Der Wert von Insekten“ am 9.11.2017 in Bielefeld stellt daher die Frage, wie man sich für die Sechsbener und das Thema Biodiversität engagieren kann und welche Kooperationen dafür hilfreich sind.

„Wir brauchen die Insekten dringend: Sie bestäuben unsere Nutzpflanzen, bauen Abfall ab und halten wichtige Ökosysteme am Leben“, sagt Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect, Geschäftsführer der Schweizer Reckhaus AG und Mitveranstalter der Konferenz. Die Tagung bringt Vertreter aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Umweltverbänden zusammen, um unterschiedlichste Perspektiven auf das Insektensterben und mögliche Gegenmassnahmen zu öffnen. So regt die Konferenz Diskussionen an, wer in welcher Rolle dazu beitragen kann, Zahl und Vielfalt der Insekten zu fördern bzw. gegen den aktuellen Rückgang vorzugehen.

Experten wie Prof. Dr. Klaus Töpfer (Bundesumweltminister a.D.), Dr. Michael Ohl (Museum für Naturkunde Berlin), Dr. Heinrich Bottermann (Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz, NRW), Peter Lukas (HeidelbergCement) und Monika Hachtel (NABU, Naturschutzbund) geben Einblick in ihre Sichtweise, Arbeit und Projekte.

Veranstalter der Konferenz sind die Bertelsmann Stiftung und Insect Respect. Insect Respect ist eine Initiative der Firma Reckhaus, die im März 2017 von der Bertelsmann Stiftung mit dem Preis „Mein gutes Beispiel“ ausgezeichnet wurde für die „Stärkung des Bewusstseins für Artenvielfalt und die ökologische Bedeutung von Insekten“. Dieses Ziel verfolgen die Veranstalter nun auch für die gemeinsame Konferenz.

Insect Respect ist das Gütesiegel für einen neuen Umgang mit Insekten und eine Innovation der Firma Reckhaus. Das Unternehmen ist seit 60 Jahren auf Biozide spezialisiert und dreht seit 2012 sein Geschäftsmodell: Vom Hersteller chemischer Produkte zum Anbieter ökologischer Dienstleistungen. Dafür setzt Insect Respect zahlreiche Massnahmen für mehr gesellschaftliches Bewusstsein über den Wert der Sechsbener um und bietet ein einmaliges Kompensationsmodell.

Zwischen 1989 und 2016 sind laut einer neuen Studie im Magazin [PLOS One](#) 76 Prozent der Biomasse von Fluginsekten in Teilen Deutschlands zurückgegangen. Insect Respect engagiert sich daher dafür, Insektenbekämpfung zu vermeiden und zu reduzieren. Dafür veröffentlicht die Initiative z.B. Publikationen wie das Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“ oder eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, Ausstellungen, den [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) und kostenfreie Informationen zum Thema „[Insekten fördern](#)“.

Die [Konferenz „Der Wert von Insekten. Beiträge von Unternehmen und der Gesellschaft zum Erhalt der Biodiversität“](#) findet statt am 9. November 2017, von 11.00 – 16.30 Uhr in Bielefeld. Veranstaltungsort: Hotel Bielefelder Hof, Am Bahnhof 3, 33602 Bielefeld  
Bisher haben sich 120 Teilnehmer angekündigt.  
Eine Teilnahme an der Konferenz ist durch Anmeldung möglich (E-Mail an: [susanne.kreft@bertelsmann-stiftung.de](mailto:susanne.kreft@bertelsmann-stiftung.de), Teilnehmerzahl begrenzt).





## Experten-Kontakte

**Mit folgenden Referenten können Termine für Interview / Statements vereinbart werden:**

- Prof. Klaus Töpfer (Bundesumweltminister a.D.)
- Dr. Heinrich Bottermann (Umweltministerium NRW)
- Dr. Hans-Dietrich Reckhaus (Initiator Insect Respect; Reckhaus AG in Gais)
- Prof. Dr. Christoph Scherber (Universität Münster)
- Peter Lukas (HeidelbergCement)
- Dr. Andreas Krüß (Bundesamt für Naturschutz)
- Monika Hachtel (NABU, Partner im REWE-Projekt Pro Planet)
- Ludgera Decking (RSAG AÖR)

## Medieneinladung: Der Wert von Insekten | 9.11.2017, Bielefeld

Was kann getan werden gegen das Insektensterben? Unter dem Titel „Der Wert von Insekten“ veranstalten die Bertelsmann Stiftung und Insect Respect eine Konferenz am 9.11.2017 in Bielefeld.

Es diskutieren hochrangige Gästen aus Wirtschaft, von Naturschutzverbänden und Politik.

Mit Keynotes, Workshops und einer Podiumsdiskussion stellen sie ihre Perspektiven und Handlungsansätze vor und diskutieren Lösungen für die Erforschung und Förderung von Biodiversität (Vielfalt von Arten und Ökosystemen).

### **Der Wert von Insekten. Beiträge von Unternehmen und der Gesellschaft zum Erhalt der Biodiversität**

**Ort:** Bielefelder Hof, Bielefeld

**Zeit:** 09.11.2017 | 11:00 - 16:30 Uhr

**Interviews / Hintergrundgespräche:** 9:00 – 17:00 Uhr (nach Vereinbarung)

**Podiumsdiskussion:** 15:30 – 16:30 Uhr (interaktiv, Thema: Welche Perspektiven, Wege und Kooperationen uns weiterbringen)

Informationen zur Konferenz sind auch [online](#) abrufbar.

Für Interviewwünsche und Hintergrundgespräche kontaktieren Sie bitte Tina Teucher, +49 176 56 96 63 95, [kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org)





## Bildmaterial

Die Originaldateien (hochauflösend) und weitere Bilder können Sie unter folgender Adresse herunterladen: <https://app.box.com/s/k38tqx5okhjc51mbb7x2m7p31gcw0gji>  
 Oder (zahlreiche weitere) erhalten bei Tina Teucher [kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org)  
 Tel.: +49 (0)176 56966395



LizMohn\_HansDietrichReckhaus(c)Thomas Kunsch.jpg

Liz Mohn (Stellv. Vorsitzende Bertelsmann-Stiftung) übergab Dr. Hans-Dietrich Reckhaus für sein Engagement mit Insect Respect die Auszeichnung „Mein gutes Beispiel“ 2017.



Hans-Dietrich-Reckhaus-Insect-Respect-Ausgleichsfläche-2017.jpg

Dr. Hans-Dietrich Reckhaus, Initiator von Insect Respect, auf der einer Insekten-Ausgleichsfläche in Gais (CH).  
 © Jelena Gernert



Insect-Respect\_Glossar.jpg

Insect Respect veröffentlicht wertvolle Informationen zur Insektenförderung, z.B. eine [Liste der 10 guten Gründe, Insekten zu respektieren](#), sowie ein [Glossar](#) zum Thema Insektenbekämpfung, den [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) und kostenfreie Informationen zum Thema [„Insekten fördern“](#).



Fliege\_Bielefeld.jpg (Zoom)

Eine Fliege auf der von Insect Respect errichteten ersten Insekten-Ausgleichsfläche der Welt in Bielefeld.  
 © Jelena Gernert



Cover\_WarumjedeFliegeZählt.jpg

„Warum jede Fliege zählt“: Das Buch von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus über Wert und Bedrohung von Insekten beleuchtet das ambivalente Verhältnis zwischen Menschen und Sechsheinern.



Ausgleich\_EntwickeltesDachInBielefeld8©JelenaGernert.jpg

Insect Respect schafft Ausgleichsflächen für mehr Biodiversität im Siedlungsraum. Die Fläche in Bielefeld wurde 2012 errichtet.  
 © Reimar Ott



AusgleichsflächeGais2016\_(c)jelenaGernert\_2265.jpg

Insekten halten durch ihre Bestäubungsleistung die Pflanzenwelt am Leben – wie hier auf dieser Insect Respect Ausgleichsfläche. © Jelena Gernert



AusgleichsflächeGais2016\_(c)jelenaGernert\_2392.jpg

Insekten sichern die Welternährung. Ohne sie gäbe es die Menschen nur noch wenige Monate. © Jelena Gernert





## Hintergrund

### Deshalb verdienen Insekten mehr Respekt

Es ist höchste Zeit, Insekten zu respektieren – gerade weil wir sie manchmal bekämpfen müssen. Die Tier übernehmen viele wertvolle Funktionen. Edward Wilson, der renommierte amerikanische Entomologe, hat errechnet, dass wir ohne Insekten nur noch wenige Monate überleben könnten. Doch ihre Zahl und Vielfalt gehen dramatisch zurück: So sind bereits über 30 % der Arten in ihrem Bestand gefährdet und fast 5 % sogar ausgestorben. In manchen Gebieten des deutschsprachigen Raums ist ihre Anzahl um bis zu 80 % zurückgegangen.

### Zehn gute Gründe, Insekten zu respektieren

1. Ökosystem: Insekten geben der Natur mehr Widerstandskraft.
2. Bestäubung: Insekten halten die Pflanzenwelt am Leben.
3. Kreislauf: Insekten sind ein wichtiger Teil der Nahrungskette.
4. Futter und Essen: Insekten sichern die Welternährung.
5. Hygiene: Insekten befreien uns von «Müll».
6. Böden: Insekten machen unsere Erde fruchtbar.
7. Kleidung: Insekten sind für die Textilproduktion unentbehrlich.
8. Industrie: Insekten produzieren Chemikalien.
9. Medizin: Insekten heilen.
10. Forschung: Insekten sind wissenschaftlich äusserst wertvoll.

Ausführlich erklärt wird dieser Nutzen von Insekten im Buch „[Warum jede Fliege zählt](#)“ von Dr. Hans-Dietrich Reckhaus. Der [Animationsfilm „Kleine Riesen“](#) veranschaulicht in vier Minuten, warum Insekten den Respekt der Menschheit verdienen.

### Was ist „Insect Respect“?

INSECT RESPECT ® ist das Label für ein neues Verständnis im Umgang mit Insekten. Das weltweit erste Gütesiegel für bekämpfungsneutralen Insektenschutz garantiert eine Kompensation: Auf Basis eines wissenschaftlichen Modells wird der Insekten-Verlust, den ein Biozid verursacht, berechnet. Anschliessend werden durch die gezielte Begrünung von Dachflächen „insektenfreundliche“ Lebensräume errichtet, um einen Ausgleich zu schaffen und gleichzeitig die Biodiversität in versiegelten Siedlungsgebieten zu fördern. Auslöser für das weltweit einzigartige Ausgleichsmodell war der Dialog mit den Schweizer Konzeptkünstlern Frank und Patrik Riklin. Sie initiierten die Gegenbewegung „retten statt töten“ und setzten 2012 gemeinsam mit Hans-Dietrich Reckhaus die Aktion „Fliegen retten“ um.

Für alle Produkte, die das Gütezeichen „Insect Respect“ tragen, schafft Reckhaus insektengerecht gestaltete Ausgleichsflächen. Das in Zusammenarbeit mit Biologen entwickelte und patentierte Modell, das auch durch Händler und Mitbewerber genutzt werden kann, ist im Biozid-Markt weltweit einzigartig. Am 17. November 2012 wurde die erste Insektenausgleichsfläche der Welt auf dem Dach des Verwaltungsgebäudes der Reckhaus GmbH & Co. KG in Bielefeld eröffnet. Die erste Insekten-Ausgleichsfläche der Schweiz wurde am 8. September 2015 in Gais eingeweiht.

### Medienkontakt:

Tina Teucher, Insect Respect, Kommunikation  
Tel: +49 (0)176 56 96 63 95  
E-Mail: [kommunikation@insect-respect.org](mailto:kommunikation@insect-respect.org)  
Web: [www.insect-respect.org](http://www.insect-respect.org)

